

PRESSEINFORMATION

## DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN IM JUNI MIT HANNA HILDEBRAND

**Mittwoch, 24. Juni 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr**  
**Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung**  
**Die Künstlerin ist anwesend.**

In der Juni-Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Double Feature“ präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt am **Mittwoch, dem 24. Juni 2015, um 19.30 Uhr** wieder eine Filmpremierre: „Helianthus Coco“ (2015, ca. 15 Min.) der 1978 in Italien geborenen Künstlerin Hanna Hildebrand. Der Titel spielt auf die aus der Sonnenblume (Helianthus) gewonnenen Inhaltsstoffe an, die in der Seifen- und Lebensmittelproduktion verwendet werden. In Hildebrands Filmen entwickeln sich Alltagssituationen zu fabelgleichen Geschichten und so handelt ihr neuer Film nur vordergründig von den Ingredienzen für Kosmetika oder Lebensmittel, die wir tagtäglich nutzen. Stattdessen sieht der Betrachter etwa die jeweiligen Situationen und Orte, in denen beispielsweise die Seife zur Hand genommen wird. „Ich beobachte meine Umwelt ganz genau und irgendwann sehe ich in ganz banalen, alltäglichen Dingen das Besondere“, erklärt Hildebrand ihre Arbeitsweise. Ähnlich wie in einem Rollenspiel fungieren die Protagonisten als das künstlerische Material, mit dem Hildebrand Gegebenheiten und Momente schafft, um die Schichten des menschlichen oder sozialen Verhaltens freizulegen.

Im Anschluss zeigt Hildebrand ihren Lieblingsfilm „Ace in the Hole“ (1951, 111 Min.) des amerikanischen Regisseurs Billy Wilder. Erzählt wird die Geschichte des erfolglosen Reporters Charles Tatum. Skrupellos nutzt er sämtliche Möglichkeiten, um aus einem tragischen Unglück eine große Story zu machen und so seine vermeintlich letzte Chance zu ergreifen, doch noch ein angesehenere Vertreter seiner Branche zu werden. Auf geradezu zynische Art und Weise rechnet Wilder hier mit den perfiden Praktiken der Boulevardpresse ab.

Hanna Hildebrand, die in Frankfurt an der Städelschule studierte und dort Meisterschülerin von Tobias Rehberger war, gewann 2013 den Swiss Art Award. Nach Aufenthalt in Mexiko und Seoul lebt sie derzeit in Berlin.

Seit zwei Jahren ist die Schirn ein Forum für nationale und internationale Film- und Videokünstler. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat präsentieren diese unter dem Motto „Double Feature“ ihre aktuelle Produktion, gefolgt von dem Lieblingsfilm ihrer Wahl. Die Schirn zeigt die Arbeiten in einem von dem Frankfurter Künstler Michael Riedel eigens für die Reihe entworfenen Kinosaal.

**ORT** SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 24. Juni 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **INFORMATION** [www.schirn.de](http://www.schirn.de) **E-MAIL** [welcome@schirn.de](mailto:welcome@schirn.de) **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** [www.schirn-magazin.de](http://www.schirn-magazin.de)

**PRESSE** Axel Braun (Leitung Presse/PR), Pamela Rohde (Pressesprecherin), Simone Krämer, Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** [presse@schirn.de](mailto:presse@schirn.de), [www.schirn.de](http://www.schirn.de) (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE)